

AUSGABE 1/2022

PRAXIS-NEWSLETTER FÜR ALLE PEGAMED-ANWENDER:INNEN

HRSGBR. BASTIAN KELLNER – JOSEF-ADLER-STR. 8 – 93049 REGENSBURG

LIEBE PEGAMED-ANWENDER:INNEN,

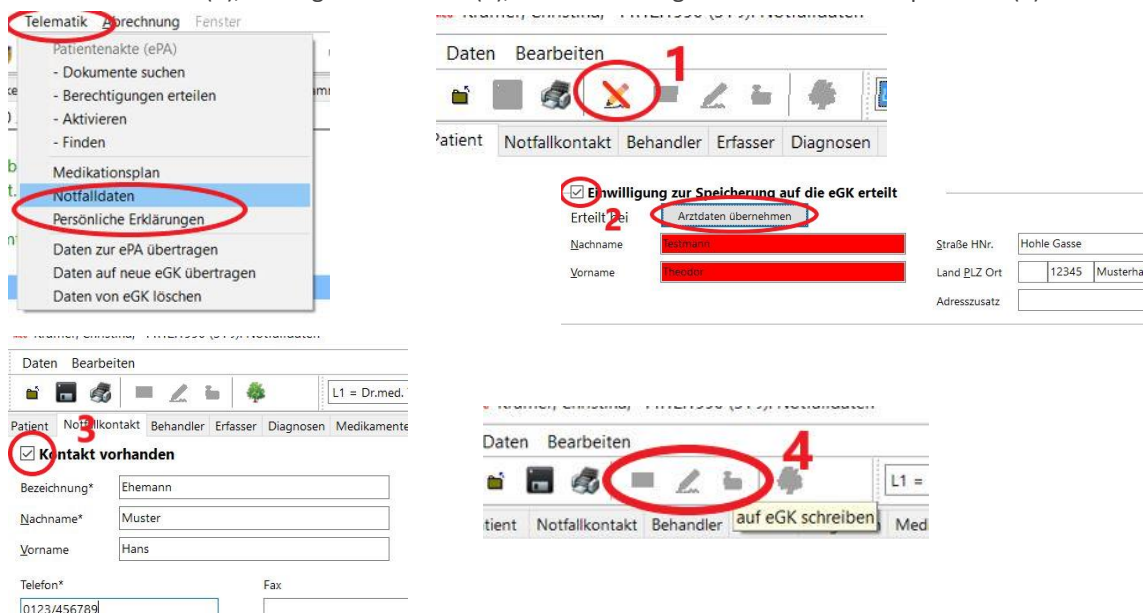
wir möchten Ihnen heute wieder einige Tipps und Tricks rund um PegaMed und EDV geben. **Alle weiteren Ausgaben** des Newsletters können Sie auch aus unserem **Archiv unter www.bytekontrol.de** herunterladen.

AUSSETZEN DER EAU UND EREZEPT

Wie Sie der Presse entnehmen können, hat sich der Gesundheitsminister Lauterbach gegen die eAU und das eRezept, jedoch ausdrücklich für die ePA ausgesprochen. Stand heute (18.03.22) gibt es noch keine offizielle Aussage, ob Praxen weiterhin eAUs ausstellen sollen, oder wieder auf das alte Verfahren zurückwechseln müssen. Eine große Anzahl unserer KundInnen ist tatsächlich in der Lage, fehlerfrei eAUs zu versenden. Dies verdanken wir dem unermüdlichen Einsatz unserer Programmierer in Stuttgart, unseren Bemühungen, zu helfen wo es nur geht (manchmal als Mediator), aber auch Ihnen, welche sich teilweise stundenlang durch die Verfahren Arztausweisaktivierung usw. „gequält“ haben. „Vom Tisch“ wird die Digitalisierung der Praxen deshalb auch nicht sein. Wir machen also weiter – business as usual.

NOTFALLDATENSATZ

Über das Thema Notfalldatensatz haben wir bereits mehrfach informiert, möchten aber an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen, dass hier durchaus Geld zu verdienen ist (01640, 9,01€). Es reicht allein schon z.B. das Speichern einer Notfallkontakt-Telefonnummer. Die eGK (ggf. mit PIN freigeschaltet) und Ihr eHBA (freigeschaltet/Komfortsignatur aktiviert) müssen beide im Lesegerät stecken. In der Karteikarte unter „Telematik – Notfalldaten“ rufen Sie den Datensatz auf. Anschließend sind mehrere Schritte durchzuführen: zuerst die Bearbeitung aktivieren (1), dann das Häkchen bei „Einwilligung zur Speicherung auf die eGK erteilt“ aktivieren (2), Einträge vornehmen (3), zum Schluss Signieren und auf eGK speichern (4).



The screenshots illustrate the following steps:

- Step 1:** In the 'Daten Bearbeiten' (Edit Data) toolbar, the 'Bearbeiten' (Edit) icon (a pencil) is circled in red and labeled with a red '1'.
- Step 2:** In the 'Einwilligung zur Speicherung auf die eGK erteilt' (Consent to storage on eGK granted) section, the checkbox is checked and circled in red, labeled with a red '2'. The 'Arztdaten übernehmen' (Load doctor data) button is also circled in red.
- Step 3:** In the 'Kontakt vorhanden' (Contact available) section, the checkbox is checked and circled in red, labeled with a red '3'. Below it, the patient's name is entered as 'Ehemann', 'Muster', and 'Hans'.
- Step 4:** In the 'Daten Bearbeiten' toolbar, the 'Speichern' (Save) icon (a floppy disk) is circled in red and labeled with a red '4'. The 'auf eGK schreiben' (write to eGK) button is also circled in red.

ORGANSPENDE (NUR HAUSÄRZT:INNEN / KINDERÄRZT:INNEN)

PegaMed kann Ihnen in der aktuellsten Version in der Karteikarte rechts im Infobereich einen weiteren Vorsorgevorschlag einblenden: Organspendeberatung. Nach einem kurzen Gespräch mit den PatientInnen, die mindestens 15 Jahre alt sein müssen, können Sie nach EBM die 01480 abrechnen, welche 7,32€ bringt. Da wir uns ja wie oben erwähnt weiter digitalisieren wollen, besteht hier ebenfalls die Möglichkeit, auf der eGK den Ablageort der Organspendeerklärung (und auch einer Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung) zu speichern. Hierzu unter „Telematik – Persönliche Erklärungen“ analog zu den Notfalldaten die Informationen entsprechend eintragen und auf die eGK speichern.

Daten Bearbeiten

Patient Vorsorgevollmacht Patientenverfügung **Organspendeerklärung**

Erklärung vorhanden

Ablageort

Beschreibung Geldbörse

TOOLTIP ABRECHNUNGSZIFFERN

Von vielen Praxen immer wieder gewünscht, kommt mit dem nächsten Quartalsupdate eine einfache Vorschaumöglichkeit für bereits eingetragene Ziffern in der Karteikarte. Per Tooltip (Mauszeiger auf die Ziffer) wird deren Aufschlüsselung angezeigt.

Quartal 4/15	
Fr 04.10.2013 BZ	03003-03220H-01410-(ZON:Z1)
LD	Grif 03003 = Versichertenpauschale 19. bis 54. Lebensjahr
Do 17.10.2013 Frm	AOK Baden-Württemberg: Teilnahmeerklärung
Quartal 4/15	
Do 22.10.2015 Dok	Anamnesebogen

KV SICHERHEITRICHTLINIE – FIREWALL – ZUGANG VON ZUHAUSE

Die vielzitierte Sicherheitsrichtlinie der KBV für Arztpraxen fordert eine Firewall zum Schutz der Netzübergänge. Dies erfüllen Sie formal mit einer Fritzbox oder einem anderen Router. Da die Anforderungen an die Firewall aber steigen und diese immer genauer spezifiziert werden, gehen wir davon aus, dass in den nächsten Versionen der Sicherheitsrichtlinie hierzu weitere Sicherheitsmerkmale gefordert werden, welche eine Fritzbox oder ein Telekom-Speedport u.ä. nicht mehr erfüllen können.

Da bereits „Geschäftemacher“ auf unsere Kunden aktiv zugehen und für diverse Firewallsysteme zu teils astronomischen Preisen werben (149,-/Monat und mehr), dabei auch immer mit der Angst spielen und mit Paragraphen drohen, möchten wir Sie informieren, dass auch wir nun eine Firewall für Arztpraxen anbieten. Damit kommt wieder „alles aus einer Hand“ – und das für angemessene 24,-/Monat (zzgl. MwSt). Neben einem erhöhten Maß an Sicherheit bietet diese auch einen wesentlich besseren VPN-Zugang zur Praxis als z.B. die Fritzbox. Darum kommen wir aktiv auf Sie zu und sprechen das Thema an, bevor Sie sich vielleicht für ein überbeuertes Produkt entscheiden, was nicht abgestimmt auf Ihre persönliche Situation ist. Bei sofortigem Interesse können Sie sich jederzeit an uns wenden.

DESINFEKTIONSMITTEL UND IT-GERÄTE

Bitte benutzen Sie keine (blaue) Desinfektionslösung/-Mittel zum Reinigen von IT-Geräten. Besonders die Monitorscheiben vertragen derlei scharfe Mittel nicht und werden stumpf und milchig. In diesem Fall wird auch jegliche Garantie/Gewährleistung abgelehnt. Für Bildschirme gibt es in jedem Büroartikel-Laden oder Versandhandel spezielle Reinigungsmittel, welche bei korrekter Anwendung streifenfrei reinigen. Bitte auch keinen Fensterreiniger (Sidolin o.a.) verwenden! Gerade beim Reinigen von Monitoren müssen Sie unbedingt darauf achten, dass nicht zuviel Flüssigkeit aufgetragen wird und womöglich in den unteren Rand läuft – das zerstört das Gerät! Besser Sie benetzen ein Tuch und wischen den Bildschirm damit vorsichtig ab.

Tastaturen können Sie nur oberflächlich abwischen so gut es geht. Auch hier sollte natürlich keine Reinigungsflüssigkeit in größeren Mengen hineinlaufen. Es gibt extra desinfizierbare (aber leider nicht ganz günstige) Tastaturen vom Hersteller Active Key. Diese dürfen mit Desinfektionsmitteln gereinigt werden (es gibt sogar autoklavierbare Modelle). Sie finden diese Tastaturen bei Interesse z.B. bei Amazon oder unter <http://activekeyshoop.eu>.

Wir hoffen, wir konnten Ihnen wieder ein paar Anregungen für Ihren Praxisbetrieb geben. Für Fragen, Anregungen oder Kritik nutzen Sie bitte unser Rückantwort-Formular oder senden Sie uns eine Email an buero@bytekontrol.de. Vielen Dank.

Mit den besten Grüßen aus Regensburg

Bastian und Magdalena Kellner

Rechtliche Hinweise: die in diesem Newsletter dargestellten Tipps, Tricks, Produkte und Meinungen spiegeln allein die Meinung des Herausgebers wieder und nicht die der Firma Pega Elektronik GmbH bzw. deren Mitarbeiter. Sollten wir Sie mit der Art des Newsletters, der Übermittlungsform oder der darin enthaltenen Beiträge verärgern, so teilen Sie uns dies bitte umgehend mit. Die aufgezeigten Tricks und ggf. Veränderungen an Ihrem PegaMed oder Betriebssystem erfolgen auf eigene Gefahr. Wir empfehlen eine Datensicherung vor allen Änderungen. Bei Unsicherheiten dürfen Sie uns jederzeit vorab konsultieren.

RÜCKANTWORT (BITTE AN BUERO@BYTEKONTROL.DE)

- Ich möchte den Newsletter nicht weiter erhalten
- Ich möchte den Newsletter in Zukunft per Email an _____ erhalten
- Ich möchte Informationen zum Thema _____
- Ich habe folgende Frage(n)/Vorschläge/Anmerkungen

Absender: _____



So erreichen Sie uns

ByteKontrol
Bastian Kellner
Josef-Adler-Str. 8
93049 Regensburg
0941/780365 -44 (Fon), -45 (Fax)
0171/7008831 (Mobil)
info@bytekontrol.de
www.bytekontrol.de
www.pegamed.de